

# BIM4D

Projekt E-Newsletter No. 4, FEBRUARY 2026

## Was ist BIM4D?



Unsere Initiative, die im Rahmen der Erasmus+-Leitaktion 2 finanziert wird, zielt darauf ab, grüne und digitale Kompetenzen in die Gebäudedatenmodellierung (BIM) in der End-of-Life-Phase der Baupraxis zu integrieren. Dieses Vorhaben wird die Nachhaltigkeit und die digitale Transformation in der Bauindustrie durch gezielte berufliche Aus- und Weiterbildung verbessern.

## Entwicklung von grünen und digitalen Kompetenzen für den Einsatz von BIM in End-of-Life-Praktiken

Ref. no: 2023-1-EL01-KA220-VET-000158810

BIM4D.EU

[BIM4D on EC portal](#)



Co-funded by  
the European Union

## Projektabschluss und wichtigste Erfolge

Nach zweijähriger Zusammenarbeit ist das Erasmus+-Projekt BIM4D nun zu Ende gegangen. Seit März 2024 arbeiteten Partner aus sechs europäischen Organisationen gemeinsam daran, die grünen und digitalen Kompetenzen für Building Information Modelling (BIM) im Bereich der Entsorgung von Gebäuden zu verbessern. Das Projekt befasste sich mit einer erheblichen Lücke im Bausektor: Während BIM zunehmend in der Planung und im Bauwesen eingesetzt wird, ist seine Anwendung im Rückbau, in der Wiederverwendung und im kreislaufwirtschaftlichen Materialmanagement in Europa nach wie vor begrenzt. BIM4D konzentrierte sich daher auf die Entwicklung der Fähigkeiten, Schulungen und des politischen Dialogs, die für den Übergang zu einer kreislaufwirtschaftlichen Bauweise erforderlich sind.

## Projekt in Zahlen

- 650+** Interessengruppen in ganz Europa beteiligt
- 224** Teilnehmer an der Umfrage zur BIM/ EOL-Bedarfsanalyse
- 163** Workshop Teilnehmer
- 279** Teilnehmer an nationalen Rundetischgesprächen
- 6** entwickelte Schulungsmodulare
- 1** gestartete digitale Lernplattform

Diese Aktivitäten vernetzten den Bau- und Abbruchsektor, die berufliche Aus- und Weiterbildung (VET) und die Behörden und unterstützten ein gemeinsames europäisches Lernökosystem für zirkuläres Bauen.

## BIM4D-Schulungspaket jetzt verfügbar

Ein zentrales Ergebnis von BIM4D ist das BIM4D Schulungspaket, das Fachleute, Lernende und Ausbilder bei der Anwendung von BIM für nachhaltigen Rückbau und Materialwiederverwendung unterstützen soll.

Das Schulungsprogramm besteht aus sechs Modulen:

- Einführung in Rückbau und zirkuläres Bauen
- Normen und Vorschriften
- Materialwiederverwendung
- BIM-Tools für Materialkartierung und Abfallverfolgung
- Fallstudien
- Rückbaupraxis

Jedes Modul umfasst Lernmaterialien, Anleitungen für Trainer, Übungen und Quizfragen.

Der Kurs wird auf der E-Learning-Plattform BIM4D angeboten:

☛ <https://bim4dtraining.eu>

☛ <https://bim4d.eu/resources>

Teilnehmer, die alle Module und Tests absolvieren, erhalten ein digitales BIM4D-Abschlusszertifikat, das ihre Kenntnisse über BIM-gestützte Praktiken des zirkulären Rückbaus bestätigt.

## Was wir aus den nationalen Politikrunden gelernt haben

Zwischen 2024 und 2025 organisierten die BIM4D-Partner in allen teilnehmenden Ländern nationale Rundtischgespräche, um mit Vertretern der Industrie, der beruflichen Bildung und der Politik über den Einsatz von BIM in EOL-Prozessen zu diskutieren. Eine länderübergreifende Analyse ergab mehrere gemeinsame Erkenntnisse:

### **1. BIM bei EOL ist nach wie vor eine neue Praxis**

In ganz Europa wird BIM hauptsächlich in der Planung und im Bauwesen eingesetzt. Seine Anwendung im Rückbau, in der Wiederverwendungsplanung und in der Abfallverfolgung ist noch begrenzt und beschränkt sich meist auf Pilot- oder fortgeschrittene Projekte.

### **2. Qualifikationslücken sind ein großes Hindernis**

Unternehmen wiesen auf einen Mangel an Personal hin, das in BIM-basierter Materialinventarisierung, digitaler Dokumentation und zirkulären Arbeitsabläufen geschult ist. Auch grundlegende digitale Kompetenzen und Datenmanagementfähigkeiten fehlten in vielen KMU.

### **3. Fragmentierte Daten und Standards behindern die Wiederverwendung**

Die Interessengruppen betonten die fehlende Interoperabilität zwischen BIM-Modellen, Abfallklassifizierungen und Materialdatenbanken. Dies verhindert effiziente digitale Materialpässe und Wiederverwendungsplanung.

### **4. Wirtschaftliche und KMU-spezifische Einschränkungen verlangsamen die Einführung**

KMU stehen bei der Einführung von BIM für EOL vor Kosten- und Zeitbarrieren. Ohne Anreize oder Anforderungen im öffentlichen Beschaffungswesen bleibt die Umsetzung zirkulärer digitaler Praktiken schwierig.

### **5. Politische Rahmenbedingungen entwickeln sich weiter, sind aber noch unvollständig**

EEU-Initiativen wie digitale Produktpässe und zirkuläre Bauvorschriften werden als vielversprechende Wegbereiter angesehen, erfordern jedoch noch eine Harmonisierung und praktische Leitlinien für die Umsetzung.

# Abschlusskonferenz des Projekts in Ljubljana

Die BIM4D-Abschlusskonferenz fand am 15. Januar 2026 in Ljubljana statt und wurde von der Kammer für Bauwesen und Baustoffindustrie Sloweniens (GZS ZGIGM) ausgerichtet. Partner aus Griechenland, Italien, Belgien und Slowenien nahmen persönlich teil, während der deutsche Partner online zugeschaltet war. Auf der Veranstaltung wurden das BIM4D-Schulungsprogramm, nationale und transnationale politische Erkenntnisse sowie Erfahrungen aus den Umsetzungsaktivitäten vorgestellt. Die Konferenz diente auch als Plattform für den Austausch zwischen Projektpartnern und externen Interessengruppen und zeigte auf, wie BIM-gestütztes Rückbauen die Kreislaufwirtschaft im Bauwesen und den Wandel in der Arbeitswelt unterstützen kann. Die Veranstaltung endete mit Networking und Überlegungen zu zukünftigen Kooperationsmöglichkeiten über das Projekt hinaus.

## Multiplikatorveranstaltungen und Öffentlichkeitsarbeit in der gesamten EU

### Slowenien – Multiplikatorveranstaltung (16. Januar 2026)

GZS ZGIGM organisierte eine nationale Multiplikatorveranstaltung in Ljubljana mit etwa 35 Berufsschülern, 6 Lehrern und 20 Vertretern der Industrie. Den Teilnehmern wurden die Ergebnisse von BIM4D, die Schulungsplattform und die Rolle von BIM beim zirkulären Rückbau vorgestellt.

Schüler aus dem Abschlussjahrgang der Sekundarschule für Bauwesen in Ljubljana setzten sich intensiv mit den Modulen auseinander und diskutierten, wie BIM zukünftige Bauberufe beeinflussen könnte. Viele Teilnehmer meldeten sich unmittelbar nach der Veranstaltung auf der BIM4D-Plattform an und bekundeten ihr Interesse, den Kurs zu absolvieren.

Die Lehrer hoben die Relevanz der BIM4D-Inhalte für den berufsbildenden Lehrplan hervor, während die Unternehmen die Notwendigkeit einer praktischen Ausbildung betonten, die BIM, Materialwiederverwendung und zirkuläre Bauabläufe miteinander verbindet..

### Italien – Verbreitungs- und Schulungsveranstaltungen (12. Februar 2026)

Die italienischen Partner organisierten Verbreitungs- und Schulungsveranstaltungen mit Bauschulen, Ausbildern und Fachleuten, bei denen sie die Ergebnisse von BIM4D vorstellten und die Schulungsmodul demonstrierten.

Besonderes Augenmerk wurde auf selektive Rückbau- und Materialwiederverwendungspraktiken bei Renovierungsprojekten gelegt. Die Teilnehmer hoben die wachsende Bedeutung von Kreislaufbau-Maßnahmen in Italien und die Notwendigkeit von BIM-basierten Ansätzen zur Unterstützung der Wiederverwendung und Abfallreduzierung hervor. Die BIM4D-Plattform wurde als strukturiertes und leicht zugängliches Lerninstrument für Studierende und Fachleute begrüßt.

### Deutschland – Multiplikatoraktivitäten (13. Februar 2026)

Der deutsche Partner organisierte Multiplikatoraktivitäten, die sich an Berufsausbilder, Bauunternehmen und Digitalisierungsexperten im Bausektor richteten. Im Mittelpunkt der Veranstaltungen stand die Integration von BIM-EOL-Kenntnissen in Berufsausbildungsprogramme und die Anpassung der BIM4D-Inhalte an die deutschen Berufsbildungsrahmenbedingungen.

Die Interessengruppen betonten die Bedeutung eines strukturierten digitalen Datenmanagements und der Interoperabilität in zirkulären Bauprozessen. Die BIM4D-Module wurden als nützliche Grundlage für die Weiterentwicklung von Schulungen im Bereich Abbruch und Sanierung anerkannt.

### Griechenland – Outreach-Veranstaltung (19. Februar 2026)

PEDMEDE organisierte eine nationale Informationsveranstaltung mit Baufachleuten und Ingenieuren, deren Schwerpunkt auf der Einführung von BIM in EOL-Praktiken und nachhaltiger Abfallwirtschaft lag. Die Veranstaltung präsentierte die Ergebnisse der BIM4D-Schulungen und zeigte, wie BIM den selektiven Rückbau und die Rückverfolgbarkeit von Materialien unterstützen kann.

Die Teilnehmer diskutierten nationale Hindernisse für die Einführung von BIM in Abbruch- und Renovierungsprojekten, darunter regulatorische Lücken und die begrenzte digitale Reife in KMU. Die BIM4D-Plattform wurde als praktisches Instrument zum Aufbau digitaler Kompetenzen bei den griechischen Bauarbeitern vorgestellt.

### Belgien – Multiplikatorveranstaltung (24. Februar 2026)

IFAPME organisierte eine nationale Multiplikatorveranstaltung, bei der Berufsbildungsanbieter, Ausbilder und Baufachleute zusammenkamen, um die Ergebnisse von BIM4D und die Schulungsplattform zu erkunden. Die Teilnehmer testeten ausgewählte Module und diskutierten deren Anwendbarkeit in Berufsbildungsgängen.

Die Veranstaltung bestätigte die Notwendigkeit, die BIM-Kompetenzen speziell für den Renovierungs- und Rückbausektor zu stärken, wo digitale Praktiken weniger entwickelt sind als im Neubau. Die BIM4D-Materialien wurden als relevant für Weiterbildungs- und lebenslange Lernprogramme angesehen.

## Nachhaltigkeit und Fortführung

Obwohl BIM4D offiziell im Februar 2026 endet, bleiben seine Ergebnisse für die langfristige Nutzung verfügbar:

- Kostenloser BIM4D-Onlinekurs
- Schulungsmaterialien und Fallstudien
- Politische Berichte
- Digitale Plattform und Ressourcen

Die Interessengruppen werden ermutigt, die BIM4D-Schulungen weiterhin in der Ausbildung, der beruflichen Weiterbildung und der Branchenpraxis zu nutzen und anzupassen.

👉 <https://bim4d.eu>

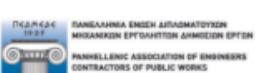
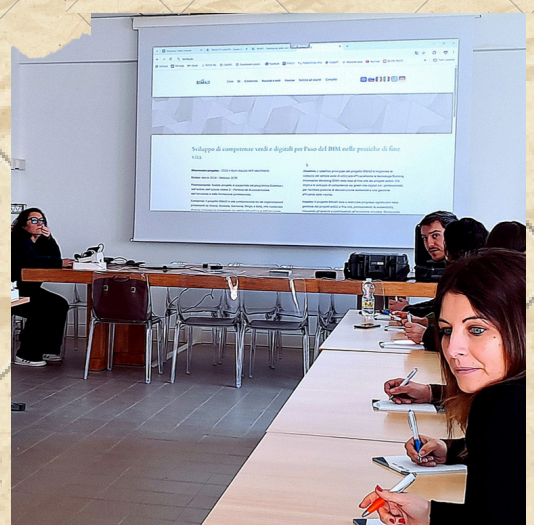
👉 <https://bim4dtraining.eu>

BIM4D zeigt, dass BIM-gestütztes zirkuläres Bauen einen integrierten Fortschritt in den Bereichen Kompetenzen, Politik und digitale Werkzeuge erfordert. Das Projekt bildet die Grundlage für diesen Wandel in ganz Europa.

Bleiben Sie in Verbindung

Folgen Sie BIM4D für Updates und Ressourcen:

LinkedIn 👉 [linkedin.com/company/bim4derasmus/](https://www.linkedin.com/company/bim4derasmus/)



PEDMEDE



GOSPODARSKA ZBORNICA SLOVENIJE



BERUFSFÖRDERUNGSWERK DER BAUINDUSTRIE NRW GGMBH



SCUOLA COSTRUZIONI VICENZA ANDREA PALLADIO



ISTITUTO PER L'ISTRUZIONE PROFESSIONALE DEI LAVORATORI EDILI DELLA PROVINCIA DI BOLOGNA



CENTRE IFAPME LIEGE HUY VERVIERS ASBL



Co-funded by the European Union

